



# HESSISCHER LANDTAG

22. 10. 2019

Plenum

## Entschließungsantrag

**Fraktion der CDU,  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**Starke Kinder, starke Familien - Landesregierung stärkt Kinderbetreuung in  
Hessen durch mehr Qualität, mehr Fachkräfte und mehr Zeit für die Kinder**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag betont, dass die gute Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten und in der Tagespflege weiterhin im Mittelpunkt der Landespolitik steht. Kinderbetreuung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, bei der das Land Hessen die Kommunen tatkräftig unterstützt. In den vergangenen Jahren wurde die Qualität der Betreuung gesteigert, die Kita-Plätze wurden weiter ausgebaut und die Beitragsfreiheit für alle Kinder ab drei Jahren für sechs Stunden am Tag ermöglicht. Der Landtag unterstützt die Landesregierung dabei, diesen Weg weiterzuerfolgen und die gute Betreuung von Kindern zu unterstützen.
2. Der Landtag betont, dass die Herausforderungen in der Kinderbetreuung weiterhin hoch sind: Viele Eltern haben noch nicht den Platz, den sie sich für ihr Kind wünschen und die Kommunen suchen nach Fachkräften, um ihre offene Stellen zu besetzen. Deshalb werden die Mittel, die den Kommunen für die Kinderbetreuung zur Verfügung gestellt werden, auch im nächsten Jahr noch einmal deutlich erhöht: Bereits in diesem Jahr stehen für die Kinderbetreuung über 800 Mio. € bereit. Dazu kommen 2020 weitere 120 Mio. € aus dem Programm Starke Heimat und zusätzlich dazu werden 112 Mio. € aus dem Gute-Kita-Gesetz veranschlagt. Diese umfassende Erhöhung wird der herausragenden Bedeutung, die die frühkindliche Bildung in Hessen einnimmt, gerecht.
3. Der Landtag begrüßt daher die von der Landesregierung beschlossenen Maßnahmen zur Stärkung der Kinderbetreuung in Hessen:
  - Erhöhung der Grundpauschale für jedes betreute Kind: Die Grundpauschale, die für jedes Kind, das in einer Kita oder einer Tagespflege betreut wird, vom Land gezahlt wird, wird erheblich erhöht. Für Kinder, die ab 45 Stunden wöchentlich in einer Kita betreut werden, wird erstmals eine gesonderte Pauschale bezahlt. Hierfür werden 28 Mio. € aus dem Starke-Heimat-Gesetz investiert. Die Betriebskostenförderung für die hessischen Kitas steigt damit um rund 41 %, die für die Kindertagespflege um rund 27 %.
  - Vielfältige pädagogische Arbeit stärken: Die vielfältige pädagogische Arbeit vor Ort wird vom Land noch stärker als bislang unterstützt. So sollen Kinder aus Familien, in denen nicht deutsch gesprochen wird oder die aus sozial benachteiligten Familien stammen, stärker unterstützt werden. Hierfür wird künftig eine noch höhere Förderung realisiert werden. Ebenso werden Kitas, in denen Kinder mit und ohne Behinderung betreut werden, eine höhere Förderung erhalten.
  - Mehr Fachkräfte in Kitas: Durch eine Fachkräfteoffensive unterstützt das Land die Kommunen und Träger dabei, mehr Fachpersonal für ihre Kitas zu gewinnen. Dafür fördert das Land die praxisintegrierte, dualisierte (also vergütete) Ausbildung in Kitas und ermöglicht zusätzlich zum Förderprogramm der Bundesregierung mindestens 200 weitere bezahlte Ausbildungsgänge. Mit einer Werbe- und Imagekampagne sollen die Möglichkeiten des Berufes der Erzieherin und des Erziehers noch bekannter werden. Außerdem werden in Zukunft Anleiterinnen und Anleiter, die die Auszubildenden in der Praxis begleiten, durch ein weiteres Förderprogramm für ihre Tätigkeit freigestellt.
  - Mehr Zeit für die betreuten Kinder: Um die Personalausstattung in Kitas zu verbessern, werden die festgelegten Ausfallzeiten für Fortbildung, Urlaub oder Krankheit

des Personals erhöht. Gleichzeitig wird die Leitung einer Kita anteilig freigestellt, um den Anforderungen an die qualitative Entwicklung in den Kitas Rechnung zu tragen. Dafür wird die Mindestpersonalberechnung gesetzlich geändert werden. So wird in Zukunft mehr Zeit für die individuelle Betreuung von Kindern möglich sein.

- Ausbau für neue Plätze: Das Bundesprogramm hat großen Zuspruch erfahren und macht deutlich, dass weiterer Ausbaubedarf besteht. Deswegen plant das Land Hessen, den Kommunen zusätzliche Mittel in Höhe von 40 Mio. € für die Investitionsförderung in der Kinderbetreuung zur Fortführung des Bundesprogramms bereitzustellen, um dem weiteren Ausbaubedarf Rechnung zu tragen.

Wiesbaden, 22. Oktober 2019

Für die Fraktion  
der CDU  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Michael Boddenberg**

Für die Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Mathias Wagner (Taunus)**